

Zeile	Name	<h2 style="margin: 0;">Einlageblatt</h2> <p style="margin: 0;">Erklärung zur Ermittlung des Ersatzwirtschaftswerts und zur Festsetzung des Grundsteuermessbetrags</p> <p style="margin: 0;">auf den <input style="width: 60px; height: 20px;" type="text"/> 1. Januar <input style="width: 40px; height: 20px;" type="text"/> (Veranlagungszeitpunkt)</p>														
23																
24	Aktenzeichen															
25																
26																
27	<b>Im Veranlagungszeitpunkt (siehe oben) der Nutzungseinheit dienende Flächen</b>															
28		davon liegen in der														
29		Gemeinde	Gemeinde	Gemeinde	Gemeinde	Gemeinde										
30																
31																
32		ha	a	m <sup>2</sup>	ha	a	m <sup>2</sup>	ha	a	m <sup>2</sup>	ha	a	m <sup>2</sup>	ha	a	m <sup>2</sup>
33	Landwirtschaft <b>ohne</b> Hopfen und Spargel															
34	Hopfen															
35	Spargel															
36	Forstwirtschaft															
37	Weinbau															
38	Gemüsebau															
39	Blumen- und Zierpflanzenbau															
40	Obstbau															
41	Baumschulen															
42	Kleingartenland															
43	Teichwirtschaft, Fischzucht für Binnenfischerei und Teichwirtschaft															
44	Pilzanbau															
45	Weihnachtsbaumkultur															
46	Saatzucht															
47	Abbauland															
48	Geringstland															
49	Unland															
50	Hof- und Wirtschaftsgebäudefläche, Wege, Hecken, Gräben, Grenzraine und dgl.															
51	Grundsteuerbefreite Flächen															
52	Binnenfischerei															
53																

Zeile												
23	<b>Im Veranlagungszeitpunkt (siehe oben) der Nutzungseinheit dienende Flächen</b>											
24	<b>Nutzen Sie Dienstgrundstücke, die im Eigentum der Kirchen oder der jüdischen Kultusgemeinden stehen, bitte Zeile 51 ausfüllen (Diese Flächen müssen in den bereits erklärten Flächen enthalten sein).</b>											
25	<b>Eine Bestätigung der zuständigen Kirchen-/Kultusgemeinden, dass es sich bei den in Zeile 51 erklärten Flächen um grundsteuerbefreiten Grundbesitz im Sinne des § 3 Abs. 1 Nr. 6 und Satz 2 GrStG handelt, ist beizufügen.</b>											
26												
27	<b>Im Veranlagungszeitpunkt (siehe oben) der Nutzungseinheit dienende Flächen</b>											
28	davon liegen in der											
29	Gemeinde			Gemeinde			Gemeinde			Gemeinde		
30												
31												
32	ha a m <sup>2</sup>			ha a m <sup>2</sup>			ha a m <sup>2</sup>			ha a m <sup>2</sup>		
33	Landwirtschaft <b>ohne</b> Hopfen und Spargel											
34	Hopfen											
35	Spargel											
36	Forstwirtschaft											
37	Weinbau											
38	Gemüsebau											
39	Blumen- und Zierpflanzenbau											
40	Obstbau											
41	Baumschulen											
42	Kleingartenland											
43	Teichwirtschaft, Fischzucht für Binnenfischerei und Teichwirtschaft											
44	Pilzanbau											
45	Weihnachtsbaumkultur											
46	Saatzucht											
47	Abbauland											
48	Geringstland											
49	Unland											
50	Hof- und Wirtschaftsgebäudefläche, Wege, Hecken, Gräben, Grenzraine und dgl.											
51	Grundsteuerbefreite Flächen											
52	Binnenfischerei											
53												